

ISA-GUIDE wünscht frohe Ostern

Das kirchliche Fest hat mittlerweile recht weltliche Züge bekommen. Begleitet das Osterfest nicht nur die längst ersehnte Wärme früher Sonnenstrahlen, sondern uns Erwachsenen wird die Erinnerung an traditionelle Rituale zum Osterfest wieder gegenwärtig.

Neben dem Osterfeuer, das dem heidnischen Frühlingsfeuer um 750 in Frankreich und dem Osterlicht, Ausgangspunkt des Lebens, entstammte, sind es die bunten Ostereier und vor allem die Suche danach, die uns Kinder in Verzückung versetzten.

Auch heute noch können es die Kleinen kaum erwarten, den Ostersonntag zu erleben. Versteckt von dem schon wieder nicht gesichteten oder erwischten Osterhasen suchen sie in der Wohnung, draußen im Garten oder auch im Park nach den bunten Dingen.



Überall auf der Welt folgt man dabei ganz eigenen Bräuchen: So gibt es in Italien die „Torta di Pasquetta“, eine Art Gugelhupf mit gekochten Eiern, Spinat und der sogenannten „Ostertaube“. In Finnland schlagen Freunde und Bekannte einander leicht mit einer Birkenrute, um an die Palmzweige, mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde, zu erinnern. In Schweden gehen Frauen nachts heimlich und schweigend an eine Quelle, um das Osterwasser zu holen. Schaffen sie es, dabei nicht gesehen zu werden und mit dem Wasser ihren Liebsten zu benetzen, dann erobern sie damit seine Liebe. In den USA gibt es die traditionelle „Easter Parade“ auf der 5th Avenue in New York City und in Mexiko feiert man gleich zwei Wochen eine Art Volksfest mit Musik und Tanz. Sogar auf den Philippinen pflegt man den Brauch mit Hasen und bunten Ostereiern.

Was genau es dabei mit dem Osterhasen auf sich hat und warum dieser Eier legen soll ist jedoch bis heute ein Rätsel. Bekannt ist nur das er zum ersten Mal vom Medizinprofessor Georg Franck von Frankenu im Jahr 1682 in seiner Abhandlung „De ovis paschalibus – von Oster-Eiern“ erwähnt wird.

Das gesamte [key:IG] Team wünscht allen Kunden, Freunden, Interessenten und Gästen ein friedvolles, sonniges und frohes Osterfest.